

R. PIPER & CO. VERLAG MÜNCHEN
VERLAG DER MARÉES-GESELLSCHAFT
G. M. B. H.

Telegramm-Adresse: Piper-Verlag München
Telephon-Ruf-Nummer 31445
Konto 30170 bei der Deutschen Bank, Filiale München
Postscheckkonto: München 5710
P/H



München, den 13. IV. 1927
Römerstraße 1
Geschäftszeit von 8- $\frac{1}{2}$ 1 und $\frac{1}{2}$ 2-5 Uhr

Herrn

Professor Karl B a r t h

M ü n s t e r i. W.

Himmelfahrtsallee

Sehr geehrter Herr Professor,

Ihren Brief vom 5. April fand ich vor, als ich aus dem Rheinland zurückkehrte, wo ich meiner 81jährigen Mutter gegenüber die letzten traurigen Sohnespflichten erfüllt hatte. Das Verhältnis zwischen meiner Mutter und mir war das dankbar innigste, deshalb spreche ich auch Ihnen gegenüber von diesem schweren Verlust. Ich hatte meiner Mutter noch in einem der allerletzten Briefe von Ihrem Vortrag und von der Unterrichtung mit Ihnen geschrieben. Meine Mutter war von heiterem Gottvertrauen erfüllt. Bei der Einäscherung sprach der Pastor das Gedicht von Claudius "Der Sämann sät den Samen...."

Sie haben ganz recht, es gereicht mir zur grossen Freude zu hören, dass Sie das Buch von Hagen über Grünwald bereits seit Jahren besitzen. Ich bitte Sie also dieses Buch an einen Ihnen lieben Menschen weiterzugeben. Ich sende Ihnen dafür gleichzeitig das Buch über das Strassburger Münster und die Neuausgabe der Holzschnitte zur Lübecker Bibel und hoffe, dass auch diese beiden Bücher Ihnen willkommen sind.

Es wird auch mich sehr freuen, Ihnen in München oder anderswo
wieder zu begegnen.

Mit besten Grüßen

W. Engelmann

Richard Peyer